



*186. Lunchkonzert in der Handelskammer Hamburg
Donnerstag, 6. Mai 2004, 12.00 Uhr*

Heimlich zur Nacht

Text: Else Lasker-Schüler, Komponistin: Nathalie Fey Yen Herres

Lösung

Text: Karin Kiwus, Komponistin: Nathalie Fey Yen Herres

Diese Stücke sind einem Liederzyklus entnommen, der sich mit Liebeslyrik deutschsprachiger Dichterinnen beschäftigt. Sie entstanden 2002 als Antwort auf eine Komposition eines anderen Komponisten, der einen Text Else Lasker-Schülers vertont hatte, diesen aber meiner Ansicht nach nicht wirklich erfaßte - aus dem einfachen Grund, daß er eine Mann war. Dies ist also ein Versuch, Liebeslyrik von Dichterinnen aus einer femininen Perspektive zu vertonen.

The Aviary (Die Voliere) - Komponist: Richard Rodney Bennett

1. The Birds Lament (Der Vögel Klage) - Text: John Clare
2. The Owl (Die Eule) - Text: Alfred Tennyson
3. The Early Nightingale (Die frühe Nachtigall) - Text: John Clare
4. The Widow Bird (Der Witwenvogel) - Text: P. B. Shelley
5. The Lark (Die Lerche) - Text: S. T. Coleridge

deutsche Übertragung von Ernst Hartmann

Dieser Liederzyklus, der ursprünglich für Unisono-Frauenchor geschrieben wurde, hat als Textgrundlage Vogelgedichte, in denen Vögel von erwachenden Frühlingsgefühlen, aber auch von verlorener und enttäuschter Liebe singen. Der britische Komponist Richard Rodney Bennett gehört zu den zeitgenössischen Komponisten, die sowohl E-Musik als auch Filmmusiken (u.a. für den BBC) zu ihrem Schaffen zählen.

Veronika Fried *Sopran* und **Nathalie Fey Yen Herres** *Klavier*

F. Schubert

Variationen über ein eigenes Thema op. 35, D 813

Anna-Tine Sager und **Martín Torres Godoy** *Klavier*



**Handelskammer
Hamburg**

Veronika Fried studierte zunächst Deutsche Literatur und Skandinavistik an der Humboldt-Universität Berlin. Danach studierte sie Gesang am Johannes-Brahms-Konservatorium in Hamburg. An der Musikschule Neukölln nahm sie an verschiedenen Konzerten und Meisterkursen teil, wirkte bei der Lotte-Lehman-Woche in Perleberg mit und war beim Jungen Musiktheater Hamburg zu hören.

Nathalie Fey Yen Herres begann schon im ersten Jahr ihres Klavierunterrichts Instrumentalisten zu begleiten und nahm später mehrmals als Begleiterin und auch als Solistin bei dem Wettbewerb "Jugend musiziert" teil. Nach einem abgeschlossenen Diplom-Biochemiestudium nahm sie ihre musikalische Laufbahn wieder auf und studiert derzeit Komposition mit instrumentalem Hauptfach Klavier an der Musikhochschule Lübeck.

Anna-Tine Sager begann ihre musikalische Ausbildung bei Dominic Goris, Hamburg, Prof. Irma Jakhova, Lübeck, und studiert seit April 03 am Johannes Brahms Konservatorium Hamburg Klavier bei Irina Kolesnikowa.

Martín Torres Godoy wuchs in Ecuador auf, wo er seine musikalische Ausbildung bei Prof. Alicia Morales de Ortiz in Ambato/Ecuador begann. Er erhielt Unterricht an der Musikschule „Gral Vicente Anda Aguirre“ in Riobamba/Ecuador bei Ina de Rivera, an der Musikschule "Johann Sebastian Bach" in Riobamba/Ecuador bei Robinson Cabrera, bei Natalia Davkova in Ambato/Ecuador. Dann studierte er an der Musikhochschule "Facultad de humanidades y artes de la universidad de Rosario" in Rosario/Argentinien bei Ana Maria Cué und seit Oktober 2003 am Johannes Brahms Konservatorium Hamburg bei Wera Watratschuk.

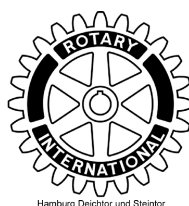
Vorschau, Do, 13. Mai: Sonatenrezital mit Juditha Haeberlin, Violine, und Franck-Thomas Link, Klavier

Kunst kostet Geld. Der Eintritt zu unseren Lunchkonzerten ist frei, ermöglicht durch die großzügige Unterstützung der Reihe durch unsere Sponsoren. Wir freuen uns über die Spenden unserer Besucher am Ausgang, die unseren Etat entlasten. Gerne erhalten Sie von uns eine Spendenquittung, wenn Sie Ihren Beitrag auf das Spendenkonto 1280 / 220 557 des Hamburger Kammerkunstvereins bei der Haspa, BLZ 200 505 50, überweisen.

Mehr über den Kammerkunstverein und die Reihe im Internet unter www.kammerkunst.de, wo Sie auch den Newsletter abonnieren können, der Sie wöchentlich mit den neuesten Programminformationen versorgt.

Veranstaltungstipp: Samstag, 15. Mai 2004, 19.00 - 23.00 Uhr, Lange Nacht der Museen Hamburg 2004 Ernst Barlach Haus Hamburg, Jenischpark: Unter dem Motto "Nuit de Paris" hören Sie zu jeder vollen Stunde Rebecca Lenton, Flöte, Ulrich Bildstein, Schauspiel, und Franck-Thomas Link, Klavier

Wir danken den Sponsoren der Lunchkonzerte in der Handelskammer Hamburg für die Saison 2003 / 2004:



STEINWAY & SONS